

Energie selbst erzeugt und Thermobilder geschossen

Delmenhorst (ab). Was ist das eigentlich: Energie? Und wie kann man mit ihr verantwortungsvoll umgehen? Das waren nur zwei Fragen, mit denen sich gestern Dritt- und Viertklässler der Grundschule Beethovenstraße beschäftigten. Das Klimamobil der Bildungs- und Aufklärungsinitiative „klima on... s'cooltour“ hielt gestern auf dem Schulhof, und mit Aktionen und Experimenten wurden den Grundschulern die Themen Klimawandel und Energiesparen vermittelt.

An den interaktiven Ausstellungsstücken durften die Schüler zum Beispiel selbst Strom erzeugen. Das ging an einem Generator mit Kurbel, und zwar mit ordentlich Muskelschmalz. Mit Glühlampen, die die Schüler eigenständig in den Stromkreis schalten konnten, erlebten sie dann, was Effizienz bedeutet. Mit einer Wärmebildkamera konnten die Kleinen dann noch Thermobilder von sich schießen, aber auch den Unterschied zwischen herkömmlichen Glühlampen und Energiesparlampen sehen. Auf Initiative des Fachdienstes Umwelt sollen die Kinder unter dem Motto „Mit Licht fängt es an – denn Stromsparen ist kinderleicht“ über die Entsorgung von Energiesparlampen als Sonderabfall informiert werden.

In Delmenhorst wird das Mobil noch an der Grundschule Iprump und der Parkschule Station machen. Die Schulen konnten sich um das Mobil bewerben, indem sie an einem Malwettbewerb unter dem Motto „Energiesparlampen: Wertvoll für den Klimaschutz – zu wertvoll für den Müll“ teilnahmen. Das Siegermotiv kam übrigens aus der Klasse 4 B an der Grundschule Beethovenstraße und wird in Kürze auch als Informationsplakat veröffentlicht.



Die Kinder der Klasse 4b der Grundschule Beethovenstraße gewannen den Malwettbewerb um das Klimamobil.

FOTO: INGO MÖLLERS

*Delmenhorster - Kurier
Nr. 4. 2010
[Klasse - Kurier]*